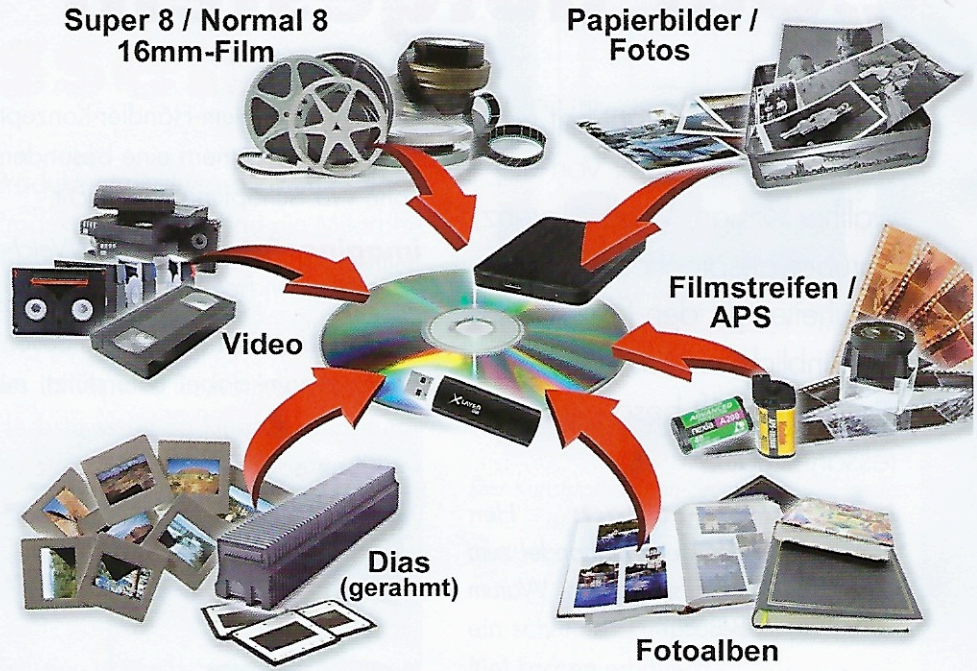
Digitalspezialist will weiter wachsen

Expansion nach Europa

Mit einem Umsatz von 1,5 Mio. Euro und 35.000 bearbeiteten Aufträgen hat der auf die Digitalisierung von analogen Fotos, Videos und Schmalfilmen spezialisierte Bilddienstleister digitalspezialist auch 2017 seinen Wachstumskurs fortgesetzt. Die professionelle Leistung des Unternehmens, das in Osnabrück 30 Mitarbeiter beschäftigt, wird nicht nur von immer mehr Endkunden und Fotohändlern in Deutschland geschätzt. Auch Anbieter aus den Niederlanden, Belgien und Luxemburg interssieren sich verstärkt für das erfolgreiche Geschäftsmodell.



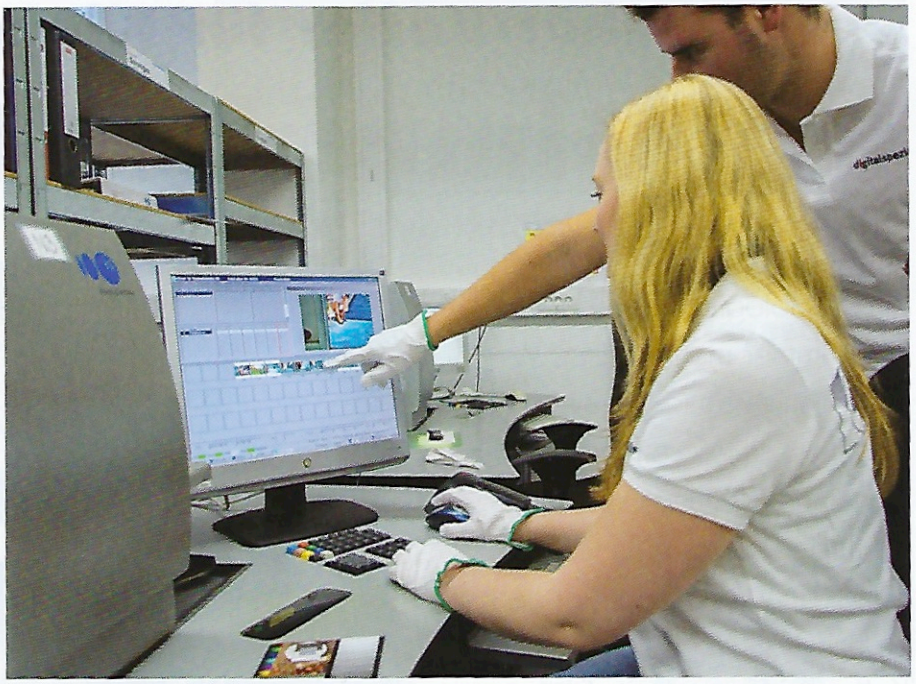
digitalspezialist verwandelt praktisch alle analogen Erinnerungen (auch in seltenen Formaten) in Dateien, die auf DVD, USB-Stick oder Festplatte geliefert werden können.

„Besonders Fotofachhändler und Online-Anbieter schätzen unseren Service", erkärte Geschäftsführer Dr. Hans-H. Graen. „Ohne großen Aufwand kann die Bestellsoftware in den vorhandenen Online-Shop mit eigenem Logo integriert werden. Darüber hinaus ist unser Dienstleistungsangebot ein Frequenzbringer für stationäre Geschäfte. Dabei machen wir es dem Fotohandel besonders einfach, unser Dienstleistungsangebot umzusetzen. Er kann sich auf eine Lieferzeit von 5 - 7 Werktagen, unseren täglich erreichbaren Kundendienst und eine attraktive Marge verlassen."

Der Erfolg von digitalspezialist ist kein Zufall. Während im Internet rund 800 Mitbewerber ihre Dienste anbieten, setzten die Unternehmensgründer Hans Frömbling und Dr. Hans-H. Graen seit dem Start im Jahr 2007 auf eine Professionalität und Effizienz, die mit der von Großlaboren vergleichbar ist. Darum wurden neue Prozesse entwickelt, um die Digitalisierung von analogen Film- und Fotomaterialien im industriellen Maßstab durchführen, TÜV-zertifizierte Produkte anbieten

Die Unternehmensgründer Hans Frömbling (links) und Dr. Hans-H. Graen setzen seit dem Start im Jahr 2007 auf eine Professionalität und Effizienz, die mit der von Großlaboren vergleichbar ist.

und dennoch individuelle Kundenwünsche befriedigen zu können. Das wussten bald auch Großkunden zu schätzen. Das Osnabrücker Digitallabor wuchs konstant und etablierte sich als einer der führenden Anbieter von digitalen Dienstleistungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Da das Unternehmen durch nachhaltige Investitionspolitik über eine der größten Kapazitäten im Markt verfügt, steht weiteren Wachstumsambitionen nichts im Wege.



Gut ausgebildete Mitarbeiter erzielen mit digitaler Bildverbesserung hervorragende Bildqualitäten, die oft besser sind als das ausgeblichene Original.

Umfassendes Sortiment

Es gehört zur Philosophie von digitalspezialist, den Kunden die Digitalisierung praktisch aller analogen Erinnerungen zu ermöglichen. Digitalisiert werden Prints, Filme, Dias und Videos – auch in seltenen Formaten wie Minox Dias, U-matic oder Betamax-Videokassetten. Dabei können die Kunden zwischen verschiedenen Qualitätsstufen und Ausgabemedien wählen: Kleinbildnegative können z. B. in den Qualitätsstufen Eco (3.000 dpi), Premium (4.500 dpi) oder Profi (5.100 dpi) gescannt werden. Automatische Bildverbesserung (abschaltbar), Staub- und Kratzerentfernung gehören dabei ebenso zum Service wie die Einhaltung der vorgegebenen Sortierung, z. B. im Dia-Magazin. Eine besondere Erfolgsgeschichte ist ein selbst entwickeltes Verfahren zur Digitalisierung und Vervielfältigung ganzer Fotoalben, ohne dass die Fotos oder eingeklebte Accessoires wie Klappkarten, Flugtickets etc. entnommen oder gar beschädigt werden. Das Original kommt unversehrt zurück – ein Service, den nicht nur Konsumenten schätzen, sondern auch Vereine, Firmen, Archive und Museen. Die Konzentration auf Qualität und Service führte zu einer Weiterempfehlungsquote von 97 Prozent, die vom Kundenportal Proven Expert auf Basis des Feedbacks von über 3.900 Kunden ermittelt wurde. Aufgrund von 2.900 Kundenbewertungen wurde digitalspezialist von dem Portal zuletzt 2018 als Top-Dienstleister ausgezeichnet. Die Verantwortlichen wissen, dass Sorgfalt gerade bei diesem Geschäft wichtig ist, denn analoge Film- und Fotomaterialien sind unersetzlich, und sie haben für den Besitzer einen hohen ideellen Wert.

digitalspezialist bietet auch Digitalisierung und Vervielfältigung ganzer Fotoalben an, ohne dass die Fotos oder eingeklebte Accessoires wie Klappkarten, Flugtickets etc. entnommen oder gar beschädigt werden.

Dabei weisen vor allem betagte Schmalfilme und Videos, aber auch Dias oft Alterungsschäden auf. „Unseren Mitarbeiter gelingt es fast immer, trotzdem hervorragende Ergebnisse mit natürlichen Farben zu erzielen" betonte Dr. Hans-H. Graen. „Das ist natürlich auch im Interesse unseres Unternehmens und unserer Handelspartner. Nur ein zufriedener Kunde kommt wieder, denn gerade der Umgang mit Erinnerungen ist Vertrauenssache."